

# Ja zum fairen Umwandlungssatz

Delegiertenversammlung EVP Schweiz

21. November 2009, Riehen

Pro:

Ruth Humbel, Nationalrätin CVP

# Um was geht es?

Das geltende Recht sieht eine Senkung des Mindestumwandlungssatzes auf 6,8% per 1. Januar 2014 vor.

Bundesrat und Parlament wollen den Umwandlungssatz im obligatorischen Bereich der beruflichen Vorsorge rascher auf 6,4 Prozent senken (innert 5 Jahren nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung).

Dagegen wurde das Referendum ergriffen.

Die Abstimmung ist am 7. März 2010.

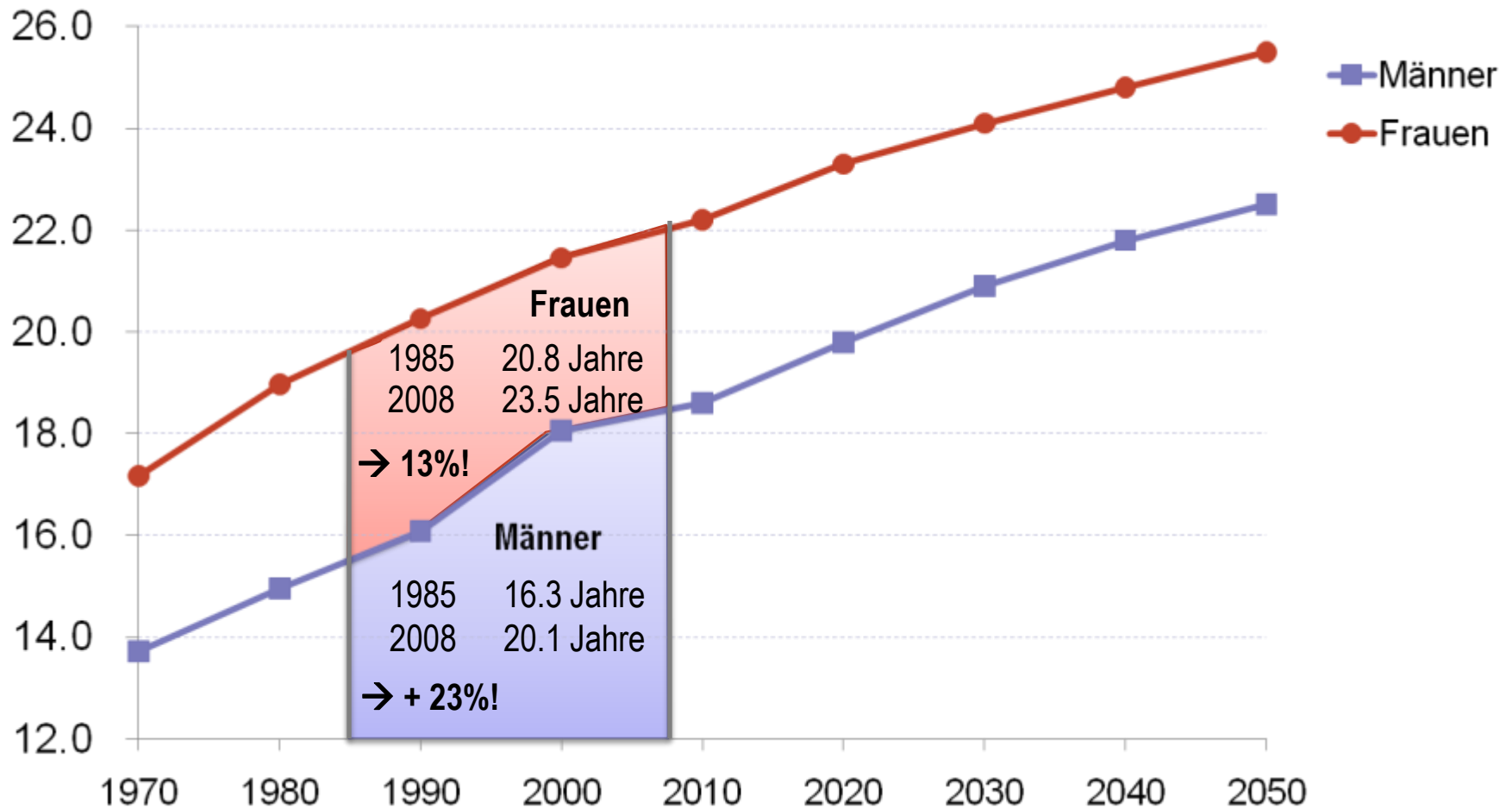
# Das Drei-Säulen-System

## Altersvorsorge

1. Säule	2. Säule	3. Säule
Existenzsicherung	Sicherung des Lebensstandards	Individuelle Ergänzung
Arbeitgeber & Arbeitnehmer je 50%	Arbeitgeber & Arbeitnehmer gemeinsam	100% selbst finanziert
Umlageverfahren	Kapitaldeckungsverfahren	Kapitaldeckungsverfahren
<b>Staatliche Vorsorge</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• AHV</li><li>• IV</li><li>• Ergänzungsleistungen</li></ul>	<b>Berufliche Vorsorge</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• obligatorische Vorsorge</li><li>• überobligatorische Vorsorge</li></ul>	<b>Private Vorsorge</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• gebundene Vorsorge</li><li>• freie Vorsorge</li></ul>

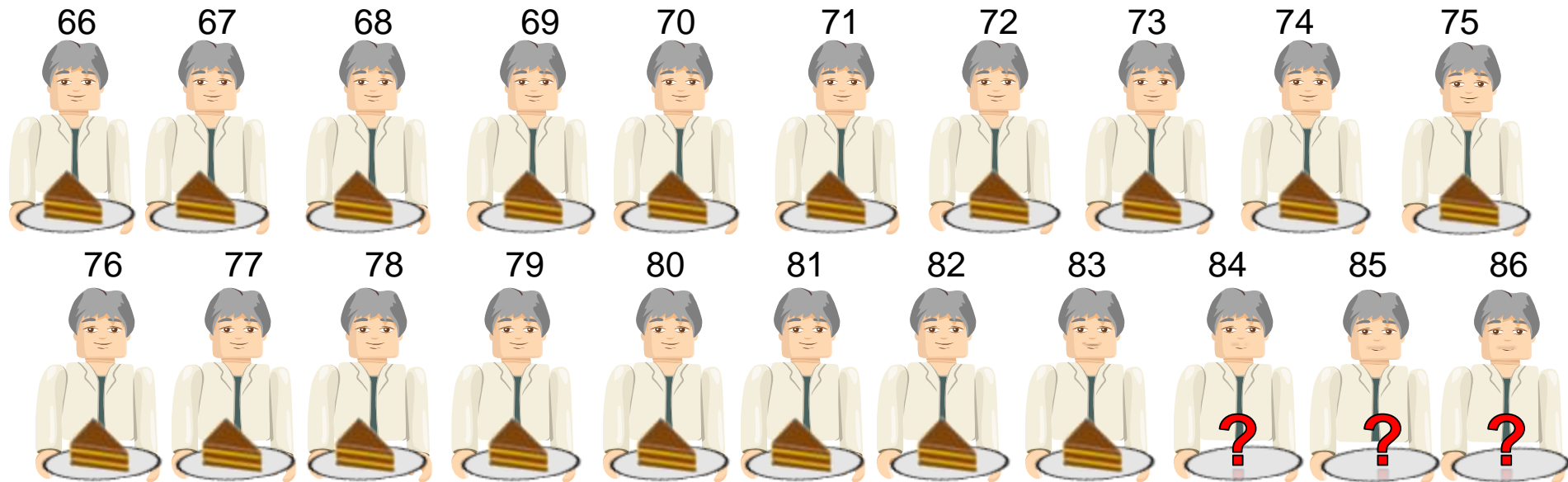
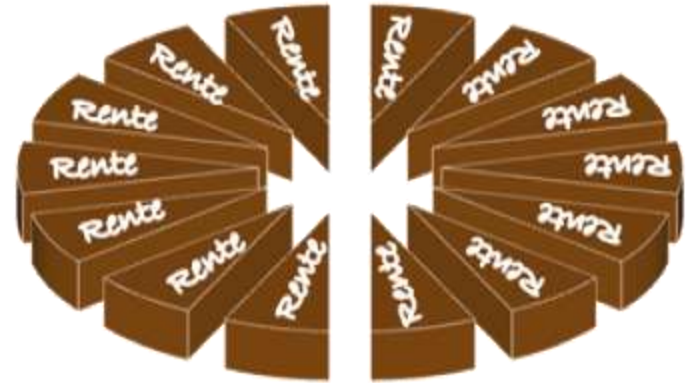
# Die Lebenserwartung steigt

## Lebenserwartung im Alter 65

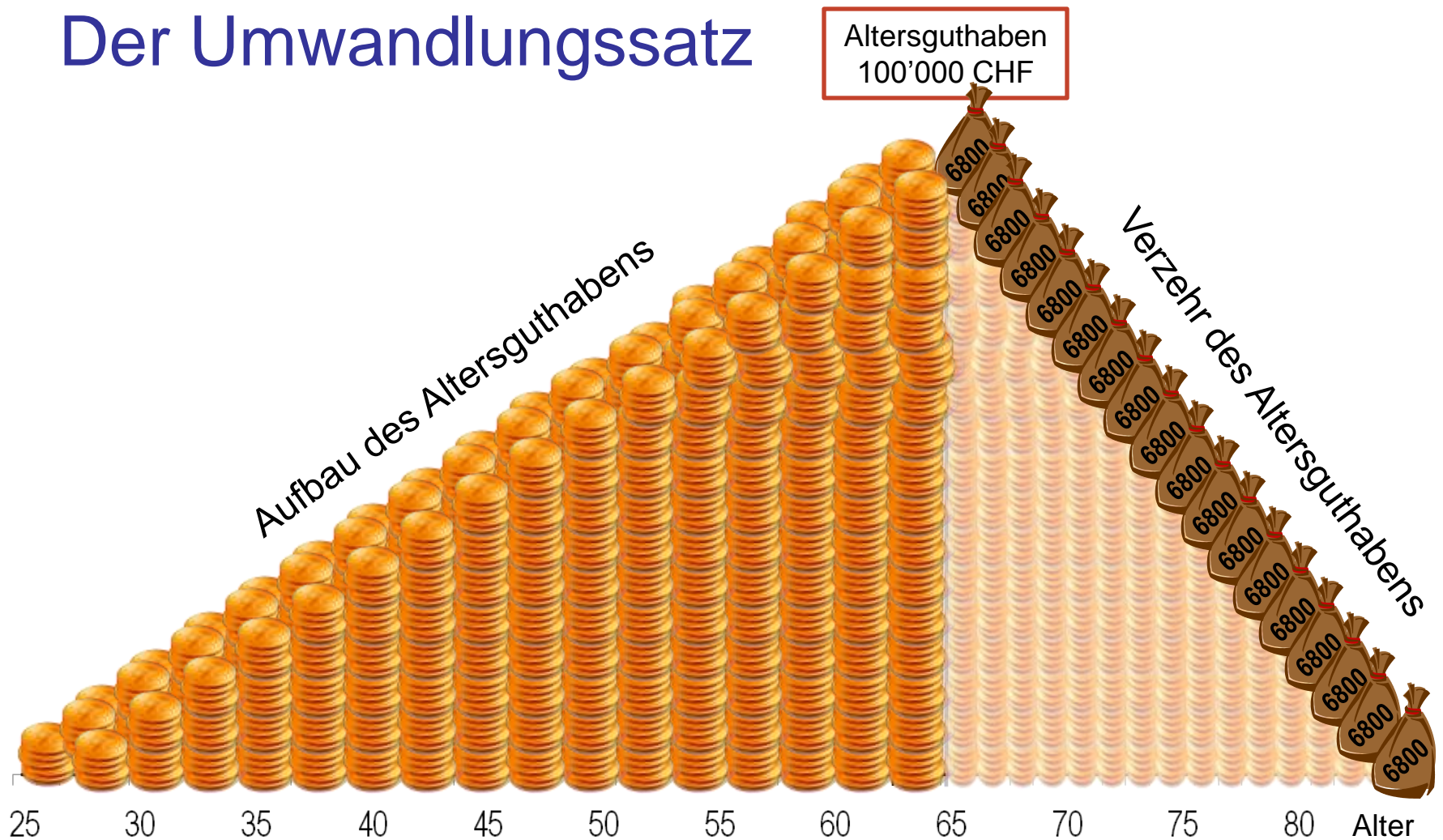


Quelle: Bundesamt für Statistik BfS, (Gesamtbevölkerung, Periodentafel)

# Länger Leben – Länger Rente beziehen

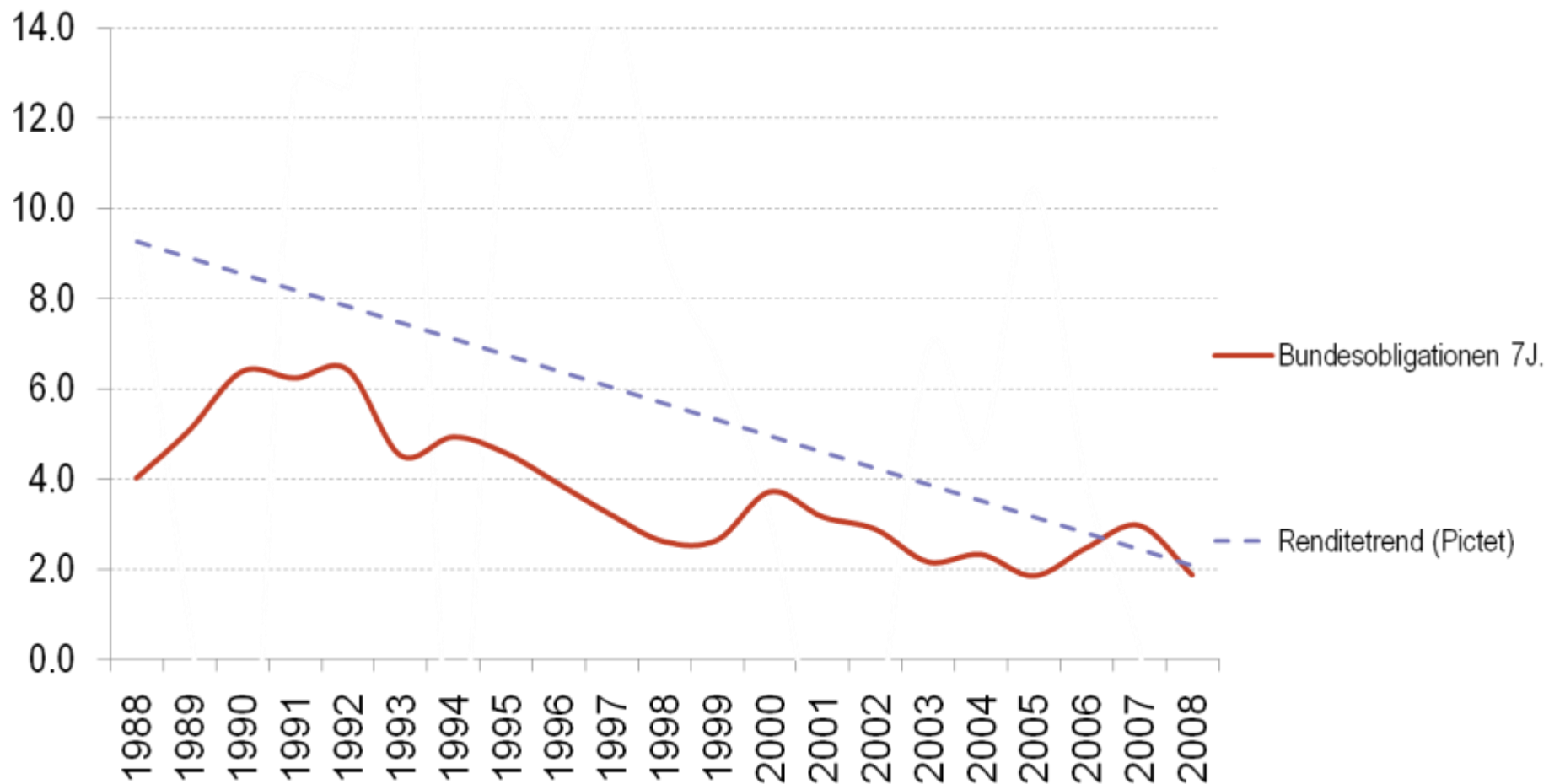


# Der Umwandlungssatz



Altersguthaben CHF 100'000.-	X	Umwandlungssatz 6,8%	=	Jährliche Altersrente CHF 6'800.-
---------------------------------	---	-------------------------	---	--------------------------------------

# Die Renditen sinken

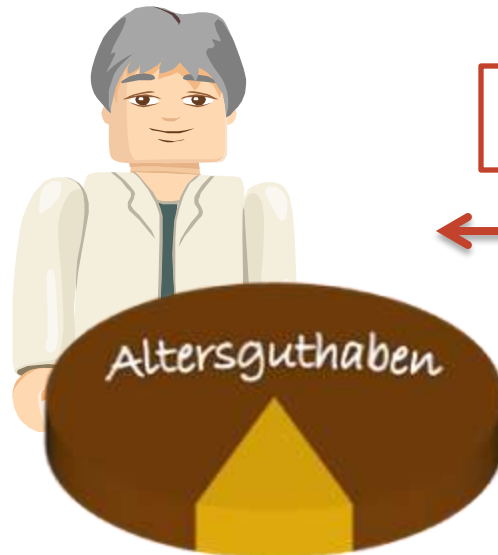


# JA zur Fairness in der beruflichen Vorsorge

1985



2007



Neu-Rentner

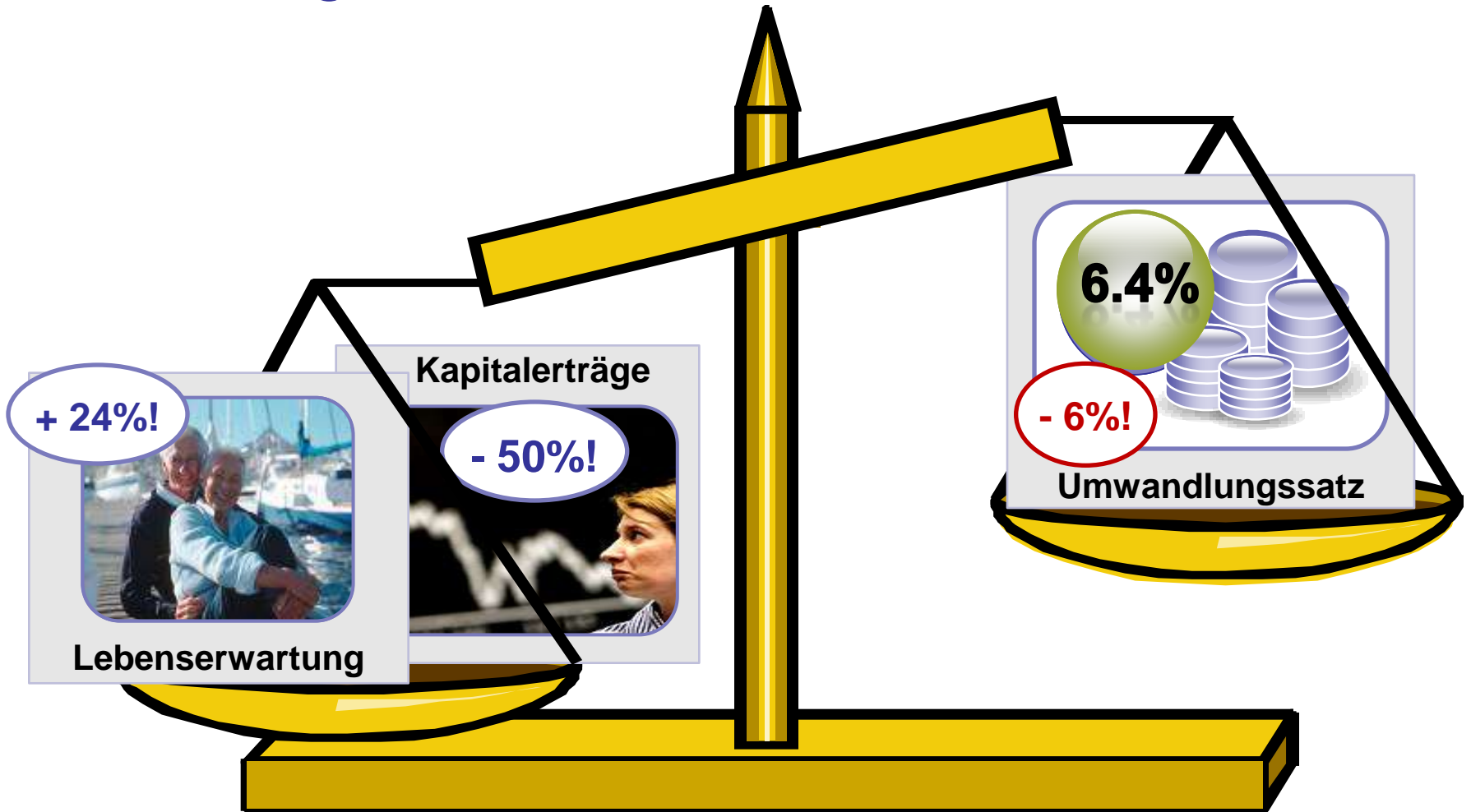
Umverteilung



Erwerbstätiger



# JA zur Anpassung des Umwandlungssatzes an die heutige Realität



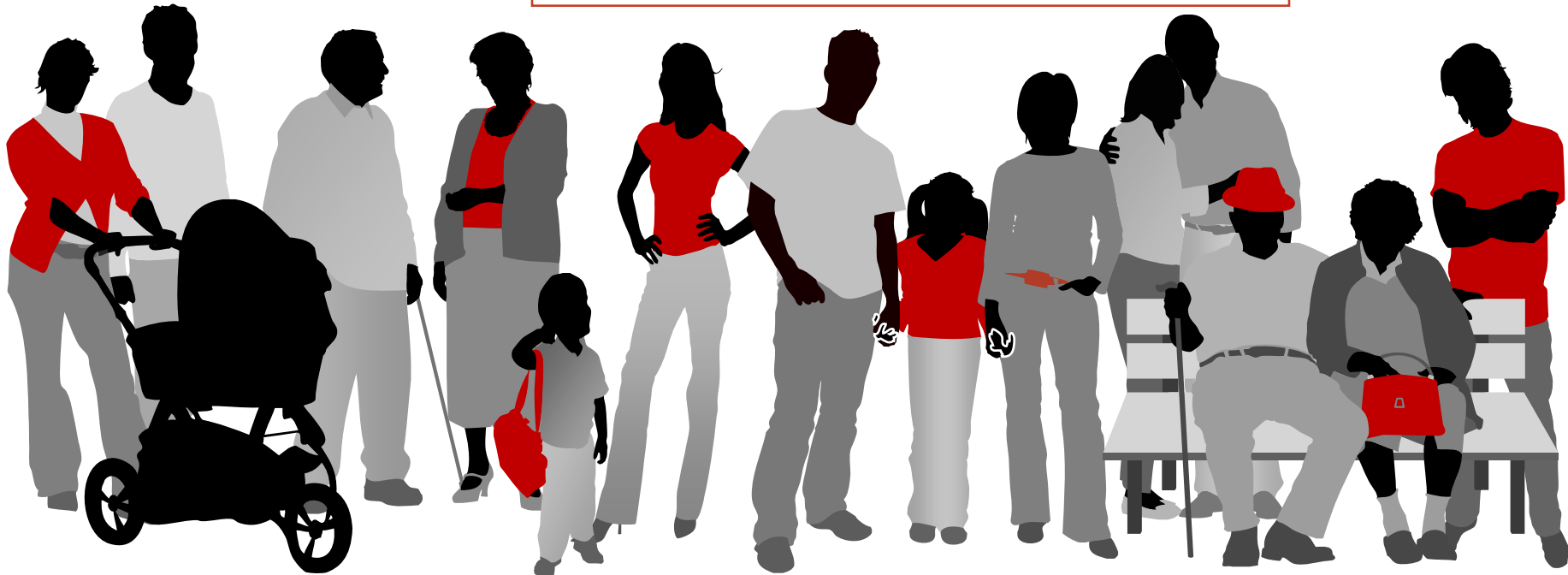
# JA zur Generationengerechtigkeit

Keine Benachteiligung der Erwerbstätigen

Keine systemfremde Umverteilung

Keine Schwächung der 2. Säule

Sichere Renten für alle Generationen



# Ja zum fairen Umwandlungssatz

## Fazit:

- Die steigende Lebenserwartung und die gesunkenen langfristigen Renditenerwartungen an den Finanzmärkten verlangen eine Reduktion des Umwandlungssatzes.
- Die systemfremde Umverteilung von Erwerbstätigen zu Rentnern muss gestoppt werden um die Stabilität der zweiten Säule zu gewährleisten.
- Laufende BVG-Altersrenten sind als erworbene Rechte von der Senkung des BVG-Umwandlungssatzes nicht betroffen.

